

HERZLICH WILLKOMMEN

**ZU Unserem
Elternabend**

DIGITALE GEFAHREN

BESSER VERSTEHEN



**digital
balance e.V.**



Ablauf

- Vorstellung von Digital Balance e.V.
- Aktuelle Bedeutung von digitalen Medien
- Sicherer Umgang mit Medien
- Vorbildfunktion
- Digitale Medien in den jeweiligen Altersstufen
- Digitale Gefahren
- Was können Sie als Eltern für eine gesunde Balance tun?
- Unsere Angebote
- Offener Austausch

Der Verein stellt sich vor

www.digital-balance-ev.de



digital
balance e.V.

Wie viel Zeit verbringen Kinder und Jugendliche pro Tag am Smartphone?

4 Stunden x 30 Tage x 12 Monate

= 1.440 Stunden im Jahr

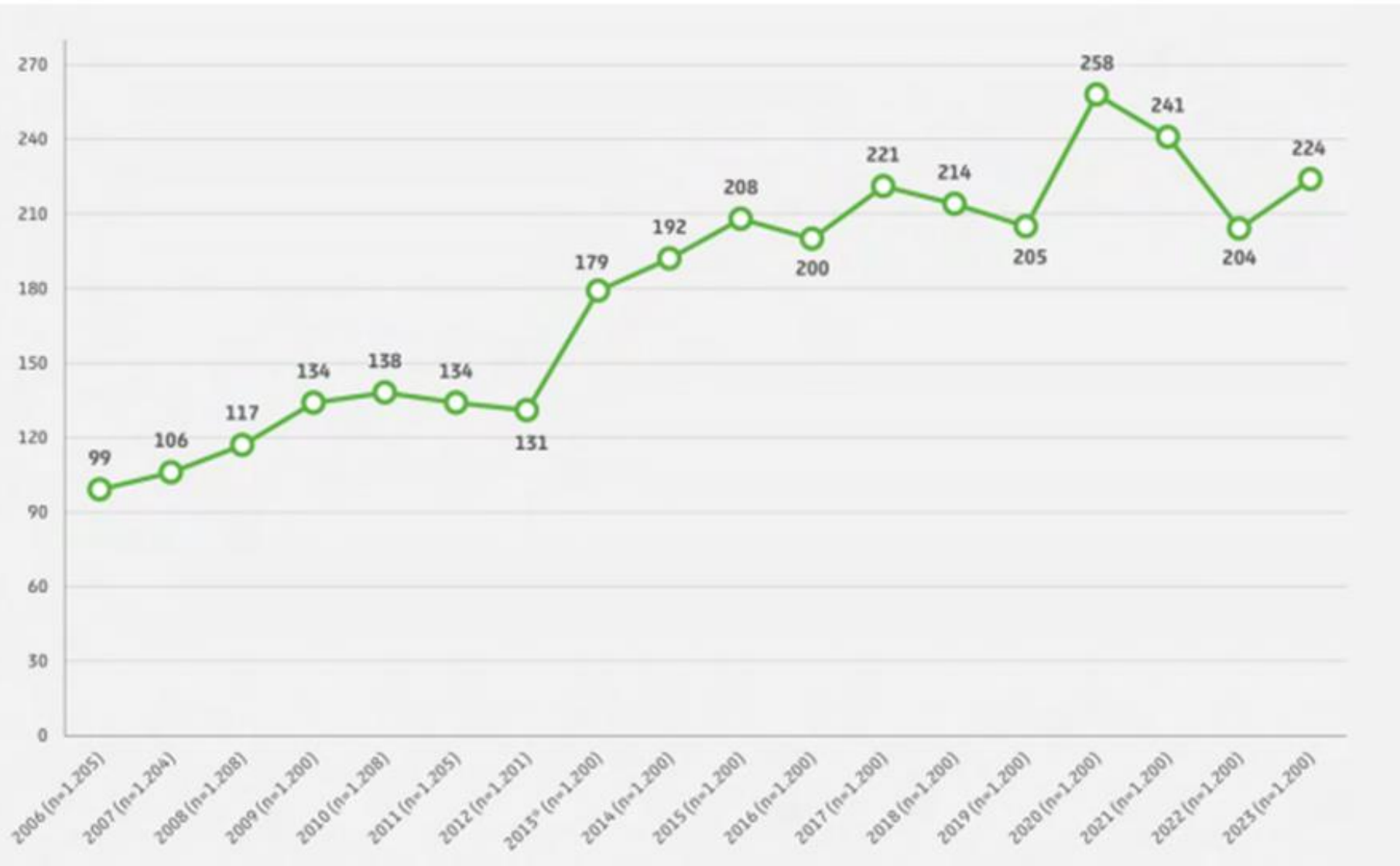
24 Stunden = 60 Tage (ohne Berücksichtigung von Schlafenszeit)

16 Stunden = 90 Tage (unter Berücksichtigung von Schlafenszeit)



**digital
balance e.V.**

Entwicklung tägliche Onlinenutzung 2002 – 2023



Quelle: JIM 2006–JIM 2023, Angaben in Minuten, *Änderung der Fragestellung, Basis: alle Befragten



digital
balance e.V.

Studien über die Mediensozialisation von Kindern und Jugendliche

- <https://www.mpfs.de/studien/jim-studie/2023/>
(Alter 12-19 Jahre)
- <https://www.mpfs.de/studien/kim-studie/2022/>
(Alter 6-13 Jahre)
- <https://www.mpfs.de/studien/minikim-studie/2023/>
(Alter 2-5 Jahre)



Grundsätzliches

- Familie ist nicht gleich Familie!
- Deshalb muss auch jede Familie ihre eigenen Regeln für den Umgang mit Medien finden
- Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie dies funktionieren kann
- Kinder nehmen Medien anders wahr als Erwachsene!
- Was Kinder den Medienangeboten entnehmen und was sie verstehen, hängt von ihrem Entwicklungsalter ab

Beherrschen statt beherrscht werden

Sicherer Umgang mit Medien

→ **Ziel: Medienkompetenz erlangen**

Medienkompetenz bedeutet:

- sich mit Medientechnik auskennen, z. B. Tablet bedienen können
- Medieninhalte verstehen und deuten können
- Zusammenhang der Inhalte reflektieren können und Medienbotschaften durchschauen
- Fähigkeiten und Wissen erweitern
- Bewusster, kontrollierter Umgang

Medienkompetenz = Schlüsselkompetenz

Vorbildfunktion

„Wie Kinder den Umgang mit dem Besteck erst lernen müssen, so benötigen sie auch Unterstützung, um selbstbestimmte Mediennutzer zu werden.“

- Kinder lernen durch Beobachtung und Nachahmung
- Das eigene Medienverhalten prägt den Umgang der Kinder
- Offen und altersgerecht über Medien sprechen (Chancen und Gefahren)
- Eigene Nutzung und Umgang mit Medien regelmäßig reflektieren
- Bewusste Offline-Momente vorleben

Digitale Medien in den jeweiligen Altersstufen



Empfehlungen für 6- bis 7-jährige

- Die Kinder können in dem Alter den roten Faden eines altersangemessenen Filmes wahrnehmen
- Sie interessieren sich besonders für Serien mit Action und Wortwitz, die auch bei älteren Kindern ankommen
- Es gibt bereits große Unterschiede in der Medienkompetenz

Empfehlungen für 8- bis 10-jährige

- Die Kinder sind nun in der Lage, in Filmen und Fernsehsendungen Rückblenden und Ortswechsel zu erkennen
- Ihre Medienkritikfähigkeit wird immer besser und entwickeln eigene Qualitätskriterien
- Besonders auf Ausgleich ohne Medien achten!



Empfehlungen für 11- bis 13-jährige

- Großes Interesse für Wortwitz und Alltagspannen vorhanden
- Begeistern sich für Action, Spannung und Fantasy
- Haben bereits umfangreiches Medienwissen
- Es sind aufgrund von verschiedenen Interessen sehr große Unterschiede in der Medienkompetenz vorhanden

Deshalb

- Max. 90 Minuten pro Tag digitale Medien
- Achten Sie auf viel medienfreie Zeit und Alternativen
- Vereinbaren Sie klare Regeln!

Tipp: wöchentliches Zeitkonto erstellen

Mindestalter für Soziale Medien (Mindestalter laut Nutzungsbedingungen):

- **WhatsApp:** 16 Jahren, Erlaubnis der Eltern ab 12 Jahren
- **Instagram:** 13 Jahren
- **TikTok:** 13 Jahren
- **Facebook:** 13 Jahren
- **YouTube:** unter 18 Jahren benötigt man für jegliche Nutzung die Zustimmung der Eltern
z. B. YouTube Kids – Konto fürs Kind einrichten kann
- **Snapchat:** 13 Jahren
- **Spotify:** 18 Jahren, ab 16 Jahren mit Zustimmung der Eltern
z. B. Spotify Kids wo altersentsprechende Musik zugänglich ist
- **Netflix:** unter 18 Jahren nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person

Digitale Gefahren



Gefahren von sozialen Netzwerken

- Challenges
- Hatespeech
- bearbeitete Bilder
- Scam (Betrug)
- Selbstdarstellung
- Datenschutz
- Cybergrooming
- Cybermobbing
- Fake News
- Filterblasen



Die Anzeichen einer Dysbalance erkennen

Justin, Luis, Fanny-Claire und Burak
berichten über ihre Entwicklung

Was können sie als Eltern präventiv tun?

- Frühzeitige Medienerziehung

<https://www.mediennutzungsvertrag.de>

- Vorbildfunktion Eltern
- Den Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen in den digitalen Medien nicht verlieren
- Verbote sind suchtfördernd

Weitere wichtige Angebote

www.internet-abc.de

www.mediennutzungsvertrag.de

www.klicksafe.de

www.medien-kindersicher.de

Unser vielfältiges Angebot

1. Offene Sprechstunde / Einzel Beratung
2. Elternabende
3. Schulprojekte (Grundschulen & Weiterführende Schulen)
4. Freizeitangebote
5. Seminare/Fortbildungen





EINZELBERATUNG UND OFFENE SPRECHSTUNDE

Wir sind für euch da. Wenn ihr Fragen rund um das Thema Abhängigkeit von Medien oder Cyberstalking habt, selber betroffen seid, oder ihr euch Sorgen um eine Person in eurem Umkreis macht, dann bieten wir euch eine kostenlose offene Sprechstunde an. Wir führen diese gerne online sowie anonym oder auch vor Ort durch. Meldet euch über unser Kontaktformular.

Wann: Montags (ungerade Kalenderwochen)

Uhrzeit: ab 19.00 Uhr

Zoom-Meeting beitreten:

<https://tinyurl.com/2z3tu3hy>

Meeting-ID: 582 785 8661

Kenncode: 87PJL9



**digital
balance e.V.**

Raum für Fragen



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Wir freuen uns,
wenn Sie Kontakt zu uns aufnehmen.

Ihr Digital Balance e.V.

www.digital-balance-ev.de

